



Sammlung Theaterzettel

Der Hüttenbesitzer

Ohnet, Georges

1905-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 9. März 1905.

38. Vorstellung im Abonnement C.

Der Hüttenbesitzer

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet, deutsch von Schelcher.
Regisseur: Hugo Walter.**Personen:**

| | |
|---|----------------------|
| Marquise von Beaulieu | Hanna v. Rothenberg. |
| Octave } deren Kinder | (Alfred Möller. |
| Claire } | (Toni Wittels. |
| Baron von Préfont | Alexander Kökert. |
| Baronin Préfont, Nichte der Marquise | Helene Burger. |
| Philippe Derblay | Franz Ludwig. |
| Suzanne, dessen Schwester | Ella Eckelmann. |
| Herzog von Bligny, Neffe der Marquise | Hans Godeck. |
| Moulinet | Emil Hecht. |
| Athenais, dessen Tochter | Riza Bajor. |
| Bachelin, Notar | Karl Ernst. |
| von Pontac | Richard Eichrodt. |
| Der Präfekt | Hans Ausfelder. |
| Gobert | Paul Tietsch. |
| Dr. Servan | Bruno Hildebrandt. |
| Jean, Diener der Marquise | Paul Tiedt. |
| Brigitte, in Diensten Derblay's | Elise de Lank. |

Zwei Arbeiter.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Lucie Lissl. Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperrplatz im Parkett Mk. 3.50 per Platz | |
|---|-------------------|--|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Sperrplatz im II. Parkett | „ 2.50 „ „ |
| 3. u. 4. Reihe | „ 5.— „ „ | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | „ 3.— „ „ | Stehplatz im Parkett | Mk. 2.50 per Platz |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | „ 2.— „ „ | Parterre | „ 1.50 „ „ |
| 2. und 3. Reihe | „ 1.50 „ „ | Galerieloge | „ —.80 „ „ |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 2.50 „ „ | Galerie | „ —.40 „ „ |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | „ 1.20 „ „ | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Das Schwalbennest.

(Les Hirondelles.)

Operette in 3 Akten von Maurice Ordonneau. In deutscher Bearbeitung von M. Rappaport. Musik von Henry Herblay.

Freitag, den 10. März 1905. 38. Vorstellung im Abonnement D.

Silvana.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: Die Sage. Von C. M. v. Weber.
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'schen Compositionen von Ferdinand Langer.

Anfang 7 Uhr.